

## **Tradition pflegen statt versichern**

### **Schweinekasse: Landkreis lehnt Satzungsänderung ab**

**Der Mensch denkt – und die Behörde lenkt. Diese Erfahrung machte jetzt Siegfried Hoffmann, der Vorsitzende der Schweinekasse Vehlen. Der Landkreis Schaumburg als die zuständige Aufsichtsbehörde hat die zuletzt beschlossene Satzungsänderung des Vereins abgelehnt. Diese Nachricht führt zu Konsequenzen: Der Verein soll nunmehr formal aufgelöst und in einen Traditionsverein überführt werden.**

**Vehlen.** Die Verwaltung des Landkreises hat ihre Ablehnung mit dem Wirtschaftsministerium in Hannover abgestimmt. Diese Haltung fußt im Wesentlichen darauf, dass in der Vehleener Schweinekasse das ursprüngliche Versicherungsgeschäft auf Gegenseitigkeit keine Bedeutung mehr besitzt. Im Vordergrund steht eher die Traditionspflege.

Der Vorstand des „Versicherungsvereins für kreierte Schweine in der Dorfschaft Vehlen“ hat sich deshalb in einer Sitzung im März entschieden, dem Vorschlag des Landkreises zu folgen und einen Traditionsverein zu gründen. Diese Entscheidung wird auch durch die Erkenntnis beflügelt, dass ein neues geplantes EU-Recht für kleine Versicherungsvereine noch zusätzliche bürokratische Auflagen bringen wird.

Um die als notwendig erkannte Umwandlung zu vollziehen, hat der Vorsitzende eine außerordentliche Generalversammlung für die Schweinekasse anberaumt. Am Sonnabend, 12. April, soll ab 16 Uhr im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr der Beschluss zur Auflösung des Vereins und zur Überführung der Mitglieder und des Vermögens in den noch zu gründenden Traditionsverein gefasst werden.

Gleich im Anschluss daran folgt die Gründungsversammlung, in der die Satzung für die neue Gemeinschaft erörtert und beschlossen werden muss.

Danach steht die Wahl des neuen Vorstandes an, dem ein 1. Vorsitzender, dessen Stellvertreter und Schatzmeister, ein Schriftführer und zwei Beisitzer angehören. Notwendig ist auch noch die Wahl eines Festausschusses. sig